

Gemeinderat Zachenberg

38. Sitzung vom 26.10.2011

im Verwaltungsgebäude der VG Ruhmannsfelden, Am Rathaus 1

Mitglieder des Gemeinderates Zachenberg:

anwesend:

Abwesenheitsgrund:

Vorsitzender:

Dachs Michael, Erster Bürgermeister

Artmann Josef, Zweiter Bürgermeister

Pfeffer Anita, Dritte Bürgermeisterin

Dachs Hans

Ernst Alois

Ertl Georg

Gruber Franz

Koppera Hans.....entschuldigt

Niedermeier Siegfried

Oischinger Markus.....entschuldigt

Penn Johann

Penn Regina

Radlbeck Rudolf.....entschuldigt

Riedl Hans

Simeth Johann sen.

Niederschriftführer:

Kilger Maria

Verwaltungsfachangestellte

Außerdem anwesend:

VG-Kämmerer Erwin Hamberger, VI

4 Zuhörer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Gemeinderat Zachenberg

Tagesordnung der Sitzung vom 26.10.2011

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. ERÖFFNUNG DER SITZUNG UND BEGRÜßUNG DURCH DEN VORSITZENDEN
2. STELLUNGNAHME ZU BAUGESUCHEN
3. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERBRAUCHS- UND KANALGEBÜHREN MIT SATZUNGSÄNDERUNG
4. ÜBEREIGNUNG SCHNEIDER, MUSCHENRIED 1 – KANALTEILSTÜCK
5. STRAßENSANIERUNGEN 2011 (SCHLUSSRECHNUNG)
6. MITGLIEDSCHAFT EISSPORTVEREIN REGEN (SPENDE)
7. ZINSVEREINBARUNG FÜR KOMMUNALDARLEHEN
8. BERICHT DES VORSITZENDEN ÜBER LAUFENDE MAßNAHMEN UND ANGELEGENHEITEN DER GEMEINDE -
WÜNSCHE UND ANFRAGEN

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Anwesend: 11 / kein Beschluss

Vorsitzender Erster Bürgermeister Dachs eröffnet die anberaumte Sitzung des Gemeinderates Zachenberg und begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, Herrn Kämmerer Erwin Hamberger, Frau Maria Kilger von der Verwaltung als Niederschriftführerin sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt nach vorschriftsmäßiger Ladung unter Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO fest. Gegen die Tagesordnung, sowie gegen die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift, die mit der Ladung zugestellt wurde, gilt somit gem. Art. 28 GeschO i. V. mit Art. 54 GO als genehmigt.

2. Stellungnahme zu Baugesuchen

2.1 Neubau eines Wohnhauses, Müller Christian u. Diana, Auhof 32, 94239 Zachenberg

Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0

Es erscheint GRin Pfeffer Anita um 18:06 Uhr

Gdl.BV.Nr.: V 01/2011

Bauherr: Müller Christian u. Diana, Auhof 32, 94239 Zachenberg

Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses

Bauort: Zachenberg, Auhof 32

FINr. 1473/3 – Gemkg. Zachenberg

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich, im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes, ausgewiesen als landw. Nutzfläche. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Das Vorhaben liegt in der Schutzzone des Naturparkes Bayer. Wald.

Zufahrt: In angemessener Breite an öffentl. Verkehrsfläche.

Wasserversorgung: Zentrale Wasserversorgung.

Abwasserbeseitigung: Kanalisation im Trennsystem.

Nach Bekanntgabe der baurechtlichen Tatbestände und Durchsicht der Lage- und Detailpläne wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

2.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses in WA Köckersried, Segl Thomas und Daniela, Sudetenstraße 3, 94239 Ruhmannsfelden

Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0

Gdl.BV.Nr.: 23/2011

Bauherr: Segl Thomas und Daniela, Sudetenstraße 3, 94239 Ruhmannsfelden

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

Bauort: Zachenberg, WA Köckersried

FINr. 479/11 – Gemkg. Zachenberg

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 1 BauGB) mit der Bezeichnung „WA Köckersried“. Gebietsart nach BauNVO: Allgemeines Wohngebiet. Das

Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Es sind deshalb folgende Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich:

Dachform und Seitenverhältnisse

Befreiung von der zulässigen Größe bei Anbauten

2. Befreiung für die zulässigen Geländeaufschüttungen bzw. Geländeabgrabungen

Das Vorhaben liegt in der Erschließungszone des Naturparkes Bayer. Wald.

Zufahrt: In angemessener Breite an öffentl. Verkehrsfläche.

Wasserversorgung: Zentrale Wasserversorgung.

Abwasserbeseitigung: Kanalisation im Mischsystem.

Nach Bekanntgabe der baurechtlichen Tatbestände sowie Durchsicht der Lage- und Detailpläne werden die erforderlichen Befreiungen und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

2.3 Bau eines Ersatzwohnhauses König Franziska, Breitenberg 33, 94469 Deggendorf

Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0
--

Gdl.BV.Nr.: V 02/2011

Bauherr: König Franziska, Breitenberg 22, 94469 Deggendorf

Bauvorhaben: Bau eines Ersatzwohnhauses mit Garage und Lagerschuppen

Bauort: Zachenberg, Geißbergweg 25
FINr. 70 – Gemkg. Zachenberg

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich, im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes, ausgewiesen als landw. Nutzfläche. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB. Das Vorhaben liegt in der Schutzzone des Naturparkes Bayer. Wald.

Zufahrt: in angemessener Breite an öffentl. Verkehrsfläche.

Wasserversorgung: eigene Wasserversorgung.

Abwasserbeseitigung: eigene Abwasserbeseitigungsanlage

Nach Bekanntgabe der baurechtlichen Tatbestände und Durchsicht der Lage- und Detailpläne wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gebührenkalkulation Wasserverbrauchs- und Kanalgebühren mit Satzungsänderung

Anwesend: 12

Dem Gremium wurde hierzu die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren vom 13.10.2011 sowie die Kalkulation der Kanalgebühren vom 11.08.2011 mit der Ladung zugesandt. Der Kämmerer Hamberger erläutert diese.

3.1 Gebührenkalkulation Wasserverbrauchsgebühren mit Satzungsänderung
--

Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0
--

Auf Grund der vorgelegten Gebührenkalkulationen beschließt der Gemeinderat Zachenberg mit Wirkung vom 01.01.2012 die Änderung der Satzung und folgenden neuen Gebührensatz:

1. Die Wasserverbrauchsgebühren werden wie folgt geändert:

Wassergebühren: **1,50 €/m³** (bisher 1,30 €/m³)

2. Die Gebührensatzung ist entsprechend zu ändern und auszufertigen.

3.2 Gebührenkalkulation Abwassergebühren mit Satzungsänderung
--

Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0
--

Auf Grund der vorgelegten Gebührenkalkulationen beschließt der Gemeinderat Zachenberg mit Wirkung vom 01.01.2012 die Änderung der Satzung und folgenden neuen Gebührensatz:

Die Abwassergebühren werden wie folgt geändert:

- Abwassergebühren bei Grundstücken, die Schmutz- und Oberflächenwasser einleiten können **2,60 €/m³** (bisher 2,70 €/m³)
- Abwassergebühren bei Grundstücken, die nur Schmutzwasser ableiten können **2,34 €/m³** (bisher 2,43 €/m³, entspricht 10 % weniger)

2. Die Gebührensatzung ist entsprechend zu ändern und auszufertigen.

3.3 Geschätzte Verbrauchsmenge - Anpassung

Anwesend: 12 / kein Beschluss

Der anzusetzende Verbrauch bei Anwesen, bei denen kein Wasserzähler vorhanden ist, betrug bisher 50 m³. Das Gremium ist sich einig, diesen auf 40 m³ abzusenken. Dies wird als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt.

4. Übereignung Schneider, Muschenried 1 - Kanalteilstück

Anwesend: 12 / Dafür: 11 / Dagegen: 0
--

Dem Gremium wurde mit der Ladung der Antrag der Fam. Schneider Helmut und Maria, Muschenried 1, 94239 Zachenberg vom 26.09.2011 zugesandt. Die Antragsteller bitten hierin um Übereignung des fertigen Kanal-Teilstückes vom Anwesen Kilger in Auerbach-Talstraße bis zum Schacht links der Straße beim Anwesen Schneider in Muschenried an die Gemeinde Zachenberg. Der als Zuhörer anwesende Antragsteller erhielt das Wort zur Erläuterung. Bürgermeister Dachs gibt bekannt, dass ein Gutachten durch einen privaten Sachverständigen vorliegt. Sämtliche Schächte der beiden Kanalabschnitte wurden vom Bauhof geöffnet und dieser stellte fest, dass im Kanalabschnitt II bei Eidenschink Wasser in den Schächten steht. Auch bei dem Abzweigschacht BA I, BA II, der in die bestehende Leitung von BA I durch Eidenschink eingebaut wurde, steht Wasser. Laut Bauhofleiter Simeth könnte es Probleme bei einer erfolgreichen Zwangsspülung wegen der Zufahrt geben. Bei dem letzten Schachtdeckel müsste der große Betondeckel mit einem kleineren Deckel versehen bzw. ausgetauscht werden, damit dieser einfacher zugänglich wird. Der Antragsteller sichert dies zu.

Der Gemeinderat Zachenberg beschließt:

Der Übernahme dieses bisher privaten Kanalteilstückes durch die Gemeinde Zachenberg wird zugestimmt vorbehaltlich dieser Auflage, dass Herr Schneider den Deckel austauscht.

GR Artmann ist gem. Art. 49 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

5. Straßensanierungen 2011 (Schlussrechnung)**Anwesend: 11 / Dafür: 11 / Dagegen: 0**

Dem Gremium wurde mit der Ladung die Aufstellung über Straßensanierungen im Kalenderjahr 2011 im Gemeindebereich zugesandt. Die Angebotssumme lag bei insgesamt netto 41.080,44 € (brutto 48.885,72 €). Die Schlussrechnung vom 26.09.2011 beläuft sich auf insgesamt netto 33.768,14 € (40.184,09 €).

Der Gemeinderat Zachenberg genehmigt beschlussmäßig die vorliegende Schlussrechnung der Fa. Stratebau GmbH vom 26.09.2011 in Höhe von insgesamt brutto 40.184,09 €.

GR Alois Ernst ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

6. Mitgliedschaft Eissportverein Regen (Spende)**Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0**

Dem Gremium wurde mit der Ladung der Antrag des Fördervereins Eissport Regen e. V. vom 03.10.2011 mit der Ladung zugesandt.

Der Gemeinderat Zachenberg beschließt:

Der Eissportverein Regen e. V. wird wieder mit einem einmaligen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 250,00 € für ein Jahr unterstützt. Für das Jahr 2012 ist ein erneuter Antrag zu stellen.

7. Zinsvereinbarung für Kommunaldarlehen**Anwesend: 12 / Dafür: 12 / Dagegen: 0**

Für ein Darlehen von der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank endet am 31.10.2011 die Zinsbindungsfrist. Das Darlehen wurde im Jahr 2006 zur Finanzierung der Abwasseranlage Triefenried mit einer Summe von 400.000,00 € aufgenommen.

Darlehensrest zum 31.10.2011: 378.130,56 €

Zinssatz bisher: 3,94 € bei 5 Jahren Zinsbindung.

Für die Zinsanpassung wurden folgende Angebote unterbreitet:

Geldinstitut	Zinssätze v.H. bei einer Laufzeit von			
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
DG HYP Hamburg	1,85	2,05	2,49	3,15
Sparkasse Regen-Viechtach	1,68	1,81	2,23	2,83
GenoBank DonauWald	1,80	1,99	2,40	-

Der Gemeinderat Zachenberg beschließt folgende neue Zinsvereinbarung bei der Sparkasse Regen-Viechtach :

Zinsbindung: 10 Jahre

Zinssatz: 2,83 %.
Die weiteren Konditionen wie bisher:
Tilgung halbjährlich zum 30.06./30.12.
Annuitätsrate: ca. 9.880,00 €.

8. Bericht des Vorsitzenden über laufende Maßnahmen und Angelegenheiten der Gemeinde, Wünsche und Anfragen
Anwesend: 12 / kein Beschluss

BM. Dachs spricht an den zweiten Bürgermeister Artmann seinen Dank für die Urlaubsvertretung aus. Für GR. Radlbeck übermittelt er Grüße an das Gremium und dessen Dank für die Genesungswünsche an ihn per Karte.

Sitzung vom 26.09.2011,

TOP 5, Anfrage GR Penn, Verkehrsschild in Triefenried Bahnhof.
Das Schild wurde instand gesetzt.

TOP 5, Anfrage GR Dachs, Kanalverstopfung FF-Haus Lämmersdorf wird vom Bauhof mit Terminvereinbarung GR Dachs erledigt.

Sitzung vom 22.08.2011

Anfrage GR Riedl wegen Wanderwege. Beim Bay. Gemeindetag wurde heute nachgefragt ob meine Anfrage wegen der Absperrungen von Wanderwegen in Bearbeitung ist. Lt. Herrn Graf dauert es auf Grund der Kommunale in Nürnberg noch einige Zeit.

Bericht

- Die Fa. Veolia Celle, Frau Asmussen besichtigte die Hochbehälter in Köckersried und Kleinried und gab ein Kostenangebot für die UF-Anlagen (Trübstoffe auflösen) und UV-Desinfektion (nachgeschaltet) für die beiden Hochbehälter ab. Die Kosten belaufen sich auf 124. 000 € netto plus Installationskosten der Anlage und die Kosten für die Elektroinstallation.
- Mit Vertretern der DB AG, der Polizei, dem LA Regen, BM und Herrn Penzkofer vom Bauhof fand die alle 2 Jahre stattfindende Besichtigung der Bahnübergänge in der Gemeinde statt.
- Am 23. September war mit Vertretern des WWA, des Forstamtes, der Stadt Regen und einem Grundstücksbesitzer sowie dem BM ein Termin wegen eines privaten Anschlussweges am Bornstein, der teilweise in der Quellschutzzone der Stadt Regen liegt.
- In Teisnach fand die von Minister Brunner initiierte Tagung über die Energiewende in der Region Donau-Wald statt.
- Wegen den Photovoltaikanlagen auf den Grundstücken entlang der Bahn in Triefenried fand im LA Regen eine Besprechung mit BM Artmann und dem Ing.-Büro Lerch statt. Auf den Grundstücken Klimmer und Freisinger südlich des Bahngleises bis zum Bahnhof Triefenried steht lt. Vertretern des LA nichts entgegen. Das LA fordert eine Auflistung von Grundstücken entlang der Bahnlinie, in einem Bereich von 110 Meter vom Gleisabstand im Gemeindebereich, wo Anlagen eingeplant werden könnten.
- Vorgestern war mit der Deutschen Bahn, GB Netz und einem Grundstücksbesitzer beim Kneippbecken in Triefenried ein Termin. Aus der mit Kies abgedeckten Verrohrung (Tiefenentwässerung und Sickerleitungen) tritt Wasser aus und ein anliegendes Grundstück ist dadurch total vernässt und teilweise schon versumpft und kann auf einer Fläche von ca. 200 m² nicht mehr bewirtschaftet werden. Vermutlich ist die Entwässerung der Bahn defekt. Im Zuge des Gleisumbaus im Frühjahr 2012 wird lt. Herrn Jaretzke von der Bahn der Schaden behoben. Die Gemeinde sollte der Bahn den Schaden noch schriftlich anzeigen.

- Für den Winterdienst wurden 140 t Salz eingelagert. Die Bestellung erfolgte bei der Salzkontor Oberfranken zum Preis von 76,50 €/to Netto.
- Am 18. Oktober fand eine gemeinsame Fremdenverkehrsausschusssitzung (*unterschiedlicher TOP 2 Zachenberg: Zusammenarbeit mit Bischofsmais, Ruhmannsfelden: Zusammenarbeit mit Zachenberg*) mit Ruhmannsfelden statt. Herr Englam Touristikleiter der Gemeinde Bischofsmais erläuterte den Sachstand bzw. die Zusammenarbeit mit Zachenberg und erklärte, dass einer Zusammenarbeit mit Zachenberg vsl. nichts entgegenstehen wird und die Planung mit Zachenberg bereits weit fortgeschritten ist. GR. Artmann stellt richtig, dass die unterschiedlichen Tagesordnungen durch den Ruhmannsfeldener Bürgermeister verursacht waren. Er selbst hatte in der Woche, in der die Ladungen erstellt wurden, die Vertretung für den ersten Bürgemeister übernommen und befand sich somit täglich zwei Stunden vormittags im Rathaus. Von Seiten des Ruhmannsfeldener Bürgermeisters fand hierzu keine Rücksprache mit ihm statt.
GR. Niedermeier spricht das Thema VG-Kraft für Tourismus an. BM. Erläutert, dass die VG-Mitgliedsgemeinden Achslach und Gotteszell weiterhin eigene Verkehrsamtskräfte beschäftigen. Sie erhalten für die Vorhaltung einer Außenstelle der VG aus dem VG-Haushalt eine jährliche Einmalzahlung. Es wird ein Antrag auf Einstellung dieser Zahlung für nächste VG-Sitzung erfolgen.
- Die Fußgängerbrücke in Leuthenmühle in Besitz von Markt Ruhmannsfelden wurde durch das Ing.- Büro Kiendl & Moosbauer überprüft und dabei wurden erhebliche Mängel festgestellt. Aus diesem Anlass wurde diese ab sofort wegen Einsturzgefahr gesperrt.
- Mit Schreiben vom 20.09. an das Verwaltungsgericht Regensburg hat die Alleinerbin Frau Ottilie Wurzer die Klage in der Sache „Hinterer Hachelweg“ zurückgenommen.

ALE

- Am 29. September fand eine Infoveranstaltung im Gasthaus Kerschl über die Vorstellung des Seminars (Dorferneuerung Zachenberg) in Kostenz statt.
- Letzten Sonntag wurden die Dorferneuerungen in Rinchnachmündt, Schlag, Bruck, Trametsried und Zell besichtigt. Es nahmen 16 Personen teil. Herr Wagenstaller vom ALE und die örtlich Beauftragten erläuterten die verschiedenen Vorhaben. Es wurde mit Bussen des ALE gefahren.
- Im Zuge des Wegebau in Zierbach darf Ableitungswasser aus den Anwesen Penn nicht in den Straßengraben umgeleitet werden. Es muss weiterhin zur Bahn hin abgeleitet werden. Bei einer Umleitung in den bestehenden Straßengraben wird vsl. ein Wasserrechtsverfahren erforderlich.
- Wegen Nachpflanzungen an der Dietzberger Straße, Erhaltung der Eibe (Naturdenkmal) und Privatförderungen waren verschiedene Termine. Im Falle der Eibe wird diese nun verpflanzt.

Arbeiten des Bauhofes

- Die Wasserführung in Zachenberg bei Heimann Christian wurde erstellt und mit gebrauchten Leistensteinen zur Mauer hin abgegrenzt.
- Das Schulbushäuschen an der Dietzberger Straße wurde fertig gestellt.
- Die Kneipptrittbecken wurden zum letzten Mal gereinigt.
- Das Vorklärbecken der Kläranlage in Triefenried wurde entleert.
- Die Mountainbikestrecken wurden fertig markiert (durch Simeth Hans) und dann musste nochmals auf Anordnung vom LA Regen auf einigen Markierungstafeln Schilder „gefördert durch die EU“ angebracht werden.
- Die Wanderwege werden z. Zt. von Herrn Wenzl und Mitarbeitern des Bauhofs instand gesetzt. Markierungsbedarf, Bodenhülsen usw. müssen von der Gemeinde bezahlt werden.

- Die Spielplätze wurden nochmals gemäht.
- Ein Wasserleitungsbruch in Stockerholz wurde repariert, ebenfalls war ein Rohrbruch im Wiesenweg.
- Die Wasserleitung für das Anwesen Jobst im Kirchweg wurde erstellt. Die WL geht durch das Privatgrundstück Brem Richard. Es liegt keine Grunddienstbarkeit für die Gemeinde vor. Herr R. Brem gestattete die Baggerarbeiten und den Anschluss von seinem Grundstück aus.
- Am Spielplatz in Köckersried wurden die Sträucher geschnitten.
- Mit Herrn Hastreiter vom WWA war eine Begehung wegen der Wasserschutzgebiete. Er beanstandete die Quellumzäunungen, sie müssen in der Anstromzone mindestens 20 m, sonst 10 m sein. Sie wurden zu klein angelegt. Zusätzlich ist bei allen Fassungsbereichen ein Hinweisschild „Fassungsbereich Betreten verboten“ anzubringen. Auch die Wasserschutzgebietsschilder mussten umgesetzt und teilweise neu aufgestellt werden.
- Die Genehmigung zum Einleiten von Rückspülwasser aus den Entsäuerungsanlagen der Hochbehälter wurde bis zum 31.12.2031 erteilt. (Planunterlagen vom 27.10.2009, Sehlhoff)
- Die Absturzsicherung beim Kneipptrittbecken am Lagergassl in Köckersried wurde angefertigt und angebracht.

GRin Penn:

Besteht beim Bolzplatz die Möglichkeit zur Nachpflanzung? BM: Evtl. bleiben in Giggenried ein paar Sträucher übrig. Ansonsten kann Frau Penn Sträucher aus dem eigenen Garten vom BM zur Verfügung haben.

GR Riedl:

Anfrage des TC zur finanziellen Beteiligung durch die Gemeinde Zachenberg an den Umbauarbeiten der Toilettenanlagen beim Ruhmannsfeldener Volksfestplatz. BM: Anfrage an ihn erfolgte bereits mündlich durch Herrn Schreiner. Der Umbau erfolgt durch die volksfesttreibenden Vereine. Ansonsten ist die Anlage Angelegenheit des Marktes Ruhmannsfelden.

GR Dachs:

Weist auf das Straßenentwässerungsproblem beim Straßendurchlass in Weichselsried hin. BM: Wird mit der Firma abgeklärt.

BM: Erläutert den Fortschritt der Straßenbaumaßnahme Hasmannsried-Weichselsried-Zierbach.

GR Ertl: Wie ist der Sachstand Loipe – Baumfällung? BM: Die betroffenen Grundstückseigentümer sind zur erforderlichen Baumfällung bereit (Becher, Pfeffer, Kerschbaum). Falls umgesetzt, wird noch Waschinger-Schotter aufgebracht.

GR Penn Johann: Anfrage Sachstand Wasserversorgung Brunnermeier mit Stadt Regen. Besteht im Zuge dessen evtl. die Möglichkeit zur Leitungsmitverlegung für Hydrantenaufstellung? BM: Löschwasserversorgung ist durch die vorhandene Zisterne und den Hydranten gesichert. Dies sieht auch FFW-Kommandant Gruber so. GR. Simeth: Bei Leitungsverlegung in diesem Zuge könnten spätere erforderliche Wasseranschlüsse ermöglicht werden. BM: Trinkwasserversorgung bzw. Anschlüsse erfolgten in diesem Bereich bisher über die Stadt Regen.

GR Dachs: Wie ist der Sachstand bezüglich ABM für das Jahr 2012? BM: Gespräche hierzu finden gegen Jahresende statt.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG